

Dauerhaftigkeit von Betonbauwerken nach dem System der Widerstandsklassen

Die ERC-Richtlinie des DAfStb

10. Jahrestagung, 62. Forschungskolloquium



1. Ausgangslage

- 2. Definition XRC-Klasse
- 3. Umsetzung der ERC-Richtlinie im neuen deutschen Normenpaket
- 4. Wesentliche Punkte der ERC-Richtlinie (Entwurf)
- 5. Beispiel CO₂-Einsparung

Ausgangslage



- Bundesklimaschutzgesetz 2019:
 Schrittweise, sektorenbezogene
 Minderung der Treibhausgasemissionen.
- Minderungsziel Industrie: von 186 Mio.t
 in 2020 auf 119 Mio.t in 2030 (-36 %)

- Ziel DAfStb: Erreichen der Klimaneutralität bis spätestens 2045
- Maßnahmen (Meilensteinplanung):
 Konkrete Normen- und Richtlinienprojekte
 (22 Projekte, davon bereits 7 Projekte
 umgesetzt)
- Projekt 6: Richtlinie Dauerhaftigkeit nach dem System der Widerstandsklassen (ERC-Richtlinie)

Ausgangslage – Aktuelle Regelungen zur Dauerhaftigkeit



Deskriptiver Ansatz:

Einwirkungsseite

 Festlegung einer Expositionsklasse in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen.

<u>Widerstandsseite</u>

- Festlegung der Betondeckung in Abhängigkeit der Expositionsklasse → Erfahrungswerte
- Festlegung der Betonzusammensetzung (Zementart, Wasserzementwert, Mindestdruckfestigkeitsklasse und Mindestzementgehalt) in Abhängigkeit der Expositionsklasse → Erfahrungswerte

Ausgangslage – Aktuelle Regelungen zur Dauerhaftigkeit



Deskriptiver Ansatz:

Einwirkungsseite

 Festlegung einer Expositionsklasse in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen.

Widerstandsseite

- Festlegung der Betondeckung in Abhängigkeit der Expositionsklasse → Erfahrungswerte
- Festlegung der Betonzusammensetzung (Zementart, Wasserzementwert, Mindestdruckfestigkeitsklasse und Mindestzementgehalt) in Abhängigkeit der Expositionsklasse → Erfahrungswerte

Nachteile des deskriptiven Ansatzes

- keine Berücksichtigung der dauerhaftigkeitsrelevanten
 Bindemitteleigenschaften, d.h., Potential wird nicht ausgeschöpft.
- Verfügbarkeit von Betonausgangsstoffen in den bisherigen Mengen nicht gesichert (Flugasche, Hüttensand etc.)
- keine Entwicklung von Betonrezepturen mit möglichst geringem CO₂-Rucksack möglich.

Ausgangslage – Zukünftige Regelungen zur Dauerhaftigkeit



Ansatz der Leistungsfähigkeit/Performance

- Grundlagen der performanceorientierten Dauerhaftigkeitsbemessung liegen vor und werden seit über 20 Jahre angewandt.
- Prinzip: Ermittlung des Materialwiderstands am Beton, Zuordnung des Betons in eine "Widerstandsklasse" (siehe Betondruckfestigkeit, Festigkeitsklasse).
- Festlegung der Betondeckung in Abhängigkeit der Widerstandsklasse.

Vorteile

Betone können durch die Berücksichtigung des Materialwiderstands gezielt an die Aufgabenstellung angepasst werden.

- → Entwicklung von Betonrezepturen mit
- möglichst geringem CO₂-Rucksack
- mit möglichst niedrigen Betondeckungen
- langen / kurzen Nachbehandlungsdauern
- Einfachere Verwendung neuer Ausgangsstoffe
- etc.



1. Ausgangslage

- 2. Definition XRC-Klasse
- Umsetzung der ERC-Richtlinie im neuer deutschen Normenpaket
- Wesentliche Punkte der ERC-Richtlinie (Entwurf)
- 5. Beispiel CO₂-Einsparung

Umsetzung in Europa (E DIN 1992-1-1:2021-10)



Tab. 1: Mindestbetondeckung c_{min,dur} für Betonstahl in mm – Bewehrungskorrosion infolge Karbonatisierung (Quelle: E DIN EN 1992-1-1:2021-10, [1])

Expositions-	Expositionsklasse (Karbonatisierung)								
widerstands-	X	C1	X	C2	XC3		XC4		
klasse			Ge _l	Geplante Nutzungsdauer (Jahre)					
	50	100	50	100	50	100	50	100	
XRC 0,5	10	10	10	10	10	10	10	10	
XRC 1	10	10	10	10	10	15	10	15	
XRC 2	10	15	10	15	15	25	15	25	
XRC 3	10	15	15	20	20	30	20	30	
XRC 4	10	20	15	25	25	35	25	40	
XRC 5	15	25	20	30	25	45	30	45	
XRC 6	15	25	25	35	35	55	40	55	
XRC 7	15	30	25	40	40	60	45	60	

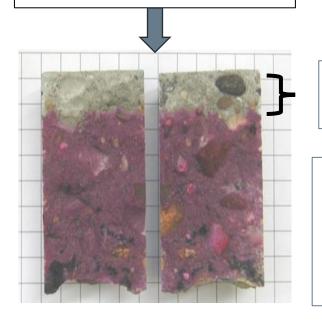
- System der Expositionswiderstandsklassen (Exposure Resistance Classes) für Bewehrungskorrosion durch Carbonatisierung und Chloride
- Verknüpfung der ERC mit den bekannten Expositionsklassen (XC1 bis XC4 bzw. XD/XS1 bis XD/XS3 und entsprechende Anforderungen an die Mindestbetondeckungen

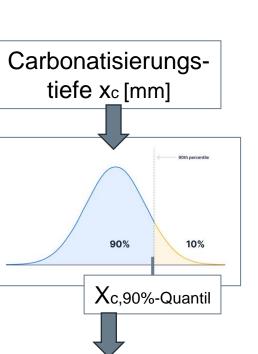
Definition XRC und Beispiel

Definition

Die Bezeichnung der Widerstandsklasse für die durch Karbonatisierung induzierte Korrosion von Betonstahl (XRC) wird aus der Karbonatisierungstiefe in mm als charakteristischer Wert (90 % Quantil) abgeleitet, die sich nach 50 Jahren unter folgenden **Referenzbedingungen** ergibt: konstante CO₂-Konzentration von 400 ppm (0,04 Vol.-%), konstante relative Luftfeuchte von 65 % bei einer konstanten Temperatur von 20 °C. **XRC** hat die **Dimension einer** Karbonatisierungsrate mm/√(Jahr)

Carbonatisierung unter Laborbedingungen (CO₂-Konz., RH, Temp) für 50 Jahre





Berechnung

Carbonatisierungs-

rate k_{NAC} [mm/ $\sqrt{(Jahr)}$]

Definition XRC und Beispiel



- Beispiel XRC 4 (Zusammenhang zwischen Klasse und Mindestbetondeckung)
 - Klassenbezeichnung entspricht einer
 Karbonatisierungsrate von knac = 4 mm/√(Jahr)
 - Karbonatisierungstiefe (90 % Quantil) nach 50 Jahren
 → x_c = 4*√50 = 28 mm
 - Die genannten Referenzbedingungen stimmen am Ehesten mit Bauteilen in der Expositionsklasse XC3 überein (Mindestbetondeckung von 25 mm nach Tabelle 1)
 - Karbonatisierungsraten von 0,5 mm/√(Jahr) bis 7 mm/√(Jahr)
 - → auf- und abgerundet für 50 a: $c_{\text{min,dur}} = 10$ bis 45 mm (vergleichbar zu DIN EN 1992-1-1:2004)

Expositions-			Expositionsklasse (Karbonatisierung)					
widerstands-	X	C1	X	C2	XC3			
klasse			Ge _l	Geplante Nutzungsdauer (Jahre)				
	50	100	50	100	50	100		
XRC 0,5	10	10	10	10	10	10		
XRC 1	10	10	10	10	10	15		
XRC 2	10 15		10	15	15	25		
XRC 3	10 15		15	20	20	30		
XRC 4	10	20	15	25	25	35		
XRC 5	15	25	20	30	25	45		
XRC 6	15	25	25	35	35	55		
XRC 7	15	30	25	40	40	60		



1. Ausgangslage

- 2. Definition XRC-Klasse
- 3. Umsetzung der ERC-Richtlinie im neuen deutschen Normenpaket
- 4. Wesentliche Punkte der ERC-Richtlinie (Entwurf)
- 5. Beispiel CO₂-Einsparung

Erstellung der ERC-Richtlinie

- Erstellung der ERC-Richtlinie im Unterausschuss Dauerhaftigkeit
- Einberufung einer Task Force zur Erstellung eines Konzeptes (Prof. Breitenbücher, Prof. Wiens, Dr. Schießl-Pecka)
- Fertigstellung und Verabschiedung Konzept im Dezember 2022 (Zustimmung durch alle Mitglieder des UA, Konsensprinzip DAfStb)
- Aktuell Erarbeitung der ERC-Richtlinie (Teil 0 und 1 fertig, Teil 2 in Bearbeitung)
- Geplante Fertigstellung Gelbdruck: 1. Quartal 2024

DAfStb-Richtlinie

Dauerhaftigkeit von Betonbauwerken nach dem System der Expositionswiderstandsklassen (ERC-Richtline)

Entwurf 18.07.2023 (bereinigte Fassung zu Dokument D246)

Ergänzungen und Änderungen zu DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA und zu der Normenreihe DIN 1045

Teil 0: Anwendungsbereich, normative Verweisungen, Begriffe und Definitionen

Teil 1: Bemessung und Konstruktion

Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität

Teil 3: Ausführung

Bearbeiter: UA Dauerhaftigke

Notifiziert gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABI. L 241 vom 17.9.2015, S. 1).

Bezüglich der in dieser Richtlinie genannten Normen, anderen Unterlagen und technischen Anforderungen, die sich auf Produkte oder Prüfverfahren beziehen, gilt, dass auch Produkte bzw. Prüfverfahren angewandt werden dürfen, die Normen oder sonstigen Bestimmungen und/oder technischen Vorschriften anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder der Türkei oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist, entsprechen, sofern das geforderte Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.

Herausgeber:
Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V. – DAfStb
Budapester Straße 31
D-10787 Berlin
Telefon: 030 2693-1320
info@dafstb de

Der Deutsche Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb) beansprucht alle Rechte, auch das der Übersetzung in fremde Sprachen. Ohne ausdrückliche Genehmigung des DAfStb ist es nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege oder auf andere Art zu vervielfältigen.

Das zukünftige Normenpaket der DIN 1045



DIN 1045-1000 "Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 1000: BetonBauQualität

DIN 1045-1 "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 1: Bemessung und Konstruktion DIN 1045-2 "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 2: Beton DIN 1045-3 "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 3: Bauausführung DIN 1045-4(40,41) "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahl- und Spannbeton. – Teil 4, Teil 40, Teil 41: Betonfertigteile

- Aktueller Stand: als Weißdruck mit Ausgabe August 2023 beim Beuth-Verlag veröffentlicht
- Bauaufsichtliche Einführung frühestens Ende 2024/Anfang 2025

Einbettung der ERC-Richtlinie in den nationalen Normenkontext



DIN 1045-1000 "Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 1000: BetonBauQualität

DIN 1045-1 "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 1: Bemessung und Konstruktion DIN 1045-2 "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 2: Beton

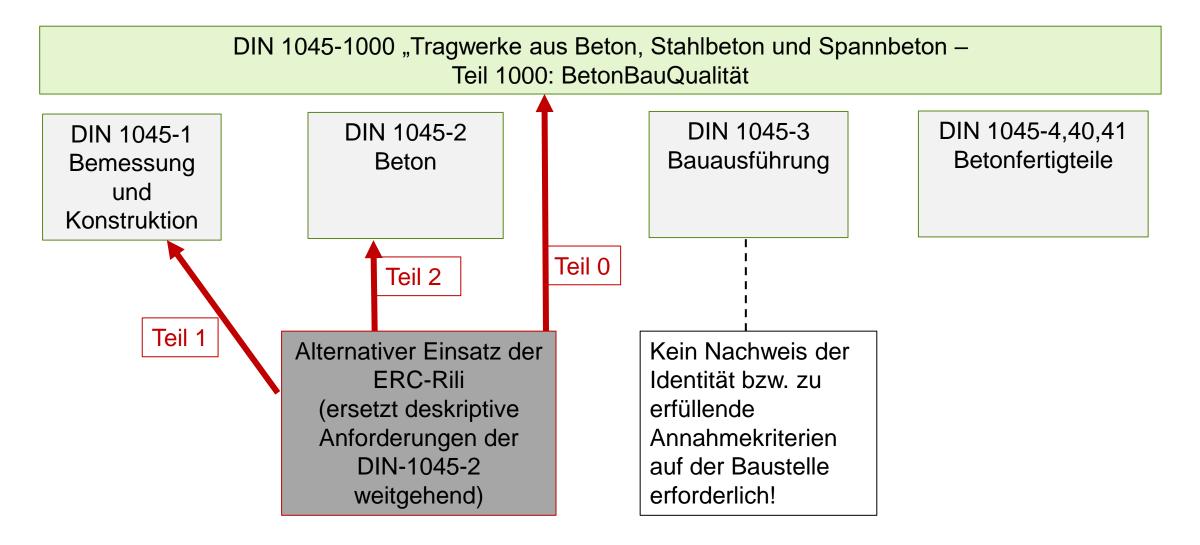
Oder (!)

Alternativer Einsatz der ERC-Rili (ersetzt deskriptive Anforderungen der DIN-1045-2 weitgehend)

DIN 1045-3 "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 3: Bauausführung DIN 1045-4(40,41) "Tragwerke aus Beton aus Beton, Stahl- und Spannbeton. – Teil 4, Teil 40, Teil 41: Betonfertigteile

Einbettung der ERC-Richtlinie in den nationalen Normenkontext







1. Ausgangslage

- 2. Definition XRC-Klasse
- Umsetzung der ERC-Richtlinie im neuer deutschen Normenpaket
- 4. Wesentliche Punkte der ERC-Richtlinie (Entwurf)
- Beispiel CO₂-Einsparung



Hinweis:

Es handelt sich um den aktuellen Arbeitsstand und nicht um die endgültige Fassung der ERC-Richtlinie



- Expositionsklassen XC1 bis XC 4, XD1/XS1, XF1, XA1 → rd. 80% des deutschen Betonmarkts
- Anbindung an das BBQ-Konzept
 PK-E, BK-E und AK-E → BBQ-E (Bauwerke mit erhöhte Anforderungen)
- Durchführung von Performanceprüfungen für XC2-XC4, XD1/XS1
- XC 1: keine Performanceprüfung erforderlich, aber Druckfestigkeit ≥ C16/20 und c_{min} ≥ 10 mm
- XF1: Druckfestigkeit ≥ C20/25, XA1: deskriptive Anforderungen aus DIN 1045-2 gelten weiter
- Alle Druckfestigkeitsklassen sind zulässig
- Alle Konsistenzklassen sind zulässig (F1 bis F6)
- Zementarten nach DIN 1045-2 (neu) und mit AbZ (Verwendungsbereich DIN 1045-2)
- Zusatzstoffe nach DIN 1045-2 (neu) und mit AbZ (Verwendungsbereich DIN 1045-2)
- Gesteinskörnungen nach DIN 1045-2 (neu), Abschnitt 5.1.3
- k-Wert-Ansätze sind nicht anzuwenden (auch Schlitzwände und Bohrpfähle)
- Mindestklinkermenge 70 kg PZ-Klinker/m³ Beton (Alkalitätskriterium)



Einordnung der Betone in eine XRC-Klasse bzw. XRDS-Klasse (Auszug Entw. ERC-Rili)

4.3.4 Expositionswiderstandsklassen

(1) Sofern Beton hinsichtlich seines Widerstandes gegen Bewehrungskorrosion in Expositionswiderstandsklassen eingeteilt wird, gelten Tabellen R2 und R3.

Tabelle R2 — Expositionswiderstandsklassen für Karbonatisierung

Expositionswiderstandsklassen	XRC 5	XRC 7	XRC 9
Mittlere <u>Karbonatisierungsgeschwindigkeit</u> k _{NACm,140 Tage} , bestimmt nach BAW MB MDCC, Anlage A in Verbindung mit DIN EN 12390-10:2019-08	≤ 4,5	> 4,5 und ≤ 7,2	> 7,2 und ≤ 9,0
(mm/√a)			

Tabelle R3 — Expositionswiderstandsklassen für Chloridmigration

Expositionswiderstandsklassen	XRDS 2	XRDS 5	XRDS 10
Mittlerer Migrationskoeffizient D _{RCMm,28 Tage} , bestimmt nach DIN EN 12390-18	≤ 7,3	> 7,3 und ≤ 14,4	> 14,4 und ≤ 29,4
$(10^{-12} \mathrm{m}^2/\mathrm{s})$			



Mindestbetondeckungen in Abhängigkeit der Nachbehandlungsklasse

Exkurs Nachbehandlungsklasse (DIN 1045-3:2023-08)

Tabelle 5 — Nachbehandlungsklassen von DIN EN 13670 und Zuordnung zu Expositionsklassen nach DIN 1045-2

	Nachbehandlungs- klasse 1		Nachbehandlungs- klasse 3	Nachbehandlungs- klasse 4					
Expositionsklassen	X0, XC1	nicht zutreffend	alle <u>außer</u> X0, XC1 und XM	XM1, XM2, XM3, XF4 ^a					
Prozentualer Anteil der charakteristischen Mindest-Druckfestigkeit	nicht festgelegt	35 %	50 %	70 %					
a Gilt nur bei langsamen und sehr langsamen Betonen, siehe Tabelle 6 und Tabelle 7.									
		Standard in ak	tueller deutscher I	Vormuna					



Mindestbetondeckungen abhängig von der Nachbehandlungsklasse (Auszug Entw. ERC-Rili)

Tabelle R3 – Nachbehandlungsklasse 2: Mindestbetondeckungen $c_{min,dur}$ für Betonstahl nach DIN 488 — Karbonatisierung

S	1	2	3	4					
Z	Expositionsklasse	c _{min,dur} [mm] für geplante Nutzungsdauer 50 Jahre XRC 5 XRC 7 XRC 9							
1	XC2, XC3	15	20	25					
2	XC4	nicht anwendbar (wegen XF)							
		c _{min,dur} [mm] für geplante Nutzungsdauer 100 Jahre							
3	XC2, XC3	20	25	35					
4	XC4	nicht anwendbar (wegen XF)							
a) Bei	Betonfertigteilen ist eine Reduktion	um 5 mm zulässig.							

Tabelle R4 – Nachbehandlungsklasse 3: Mindestbetondeckungen $c_{\min,dur}$ für Betonstahl nach DIN 488 — Karbonatisierung

S	1	2	3	4						
Z	Expositionsklasse	c _{min,dur} [mm] für XRC 5	geplante Nutzungs XRC 7	dauer 50 Jahre XRC 9						
1	XC2, XC3	15 ^{a)}	15	20						
2	XC4	15	25	30						
		c _{min,dur} [mm] für geplante Nutzungsdauer 100 Jahre								
3	XC2, XC3	20 ^{a)}	20	30						
4	XC4	20	35	40						
a) Bei	Betonfertigteilen ist eine Reduktion	um 5 mm zulässig.								

Exemplarisch für Carbo

cmin,dur in Abhängigkeit von:

- Expositionsklasse
- Expositionswiderstandsklasse (XRC-Klasse)
- Nutzungsdauer:
 30, 50 und 100 Jahre
- Hinweise für die Planung der Nachbehandlungsklasse
- Hinweise für die Ausführung in Bezug auf die Nachbehandlungsklasse



Ausgangslage

- 2. Definition XRC-Klasse
- Umsetzung der ERC-Richtlinie im neuer deutschen Normenpaket
- 4. Wesentliche Punkte der ERC-Richtlinie (Entwurf)
- 5. Beispiel CO₂-Einsparung

Beispiel Statistische Untersuchung Betonrezepturen



Datenbank VDZ/BTB (96 Betone)

Leimgehalt, ca.	w	Zemer	ntzusan	nmense	tzung				Karbonatisierungs-			
Leinigenan, ca.	W	Zementgehalt	K	S	V	LL	Klinker-	w/z	rate			
I/m³	kg/m³	kg/m³	kg/m³	kg/m³	kg/m³	kg/m³	faktor	11/2	mm/Wurzel(a)			
280	169	260	260				1,00	0,65	4,5			
280	169	260	260				1,00	0,65	2,7	Auswertun	a 1	
280	169	260	260				1,00	0,65	4,1	ridowortan	y_ '	
280	169	260	260			1	12					
330	198	335	325			mm/Wurzel(a)	12					
						Karbonatisierungsrate in m	6 4 2	0 0	8 6 8	2)	3)	••••
						Karbo	100	1	50 200 Klir	250 300 skergehalt in kg/m³	350	400
							Betone	mit CE	M I	Betone mit	CEM II/A	
							 Betone 	mit CE	M II/B	 Betone mit 	CEM III/A & CEM II/C	

----- XRC7

Quelle: Daten VDZ, BTB

abgeleitet aus DIBt-Bewertungshintergrund

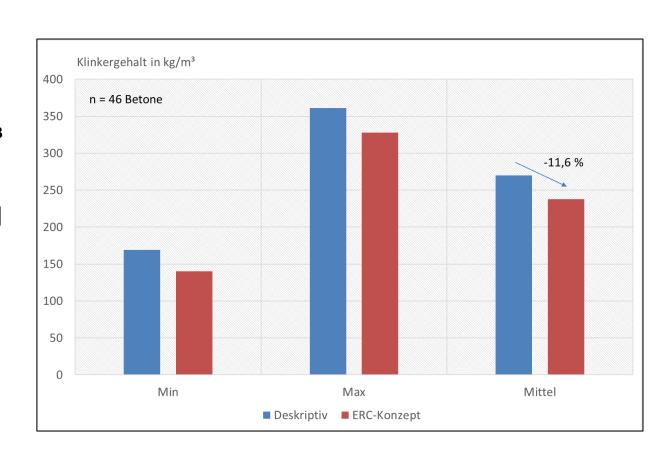
Beispiel Statistische Untersuchung Betonrezepturen



Datenbank VDZ/BTB (96 Betone)

Auswertung 2

- Zementgehalte Betone: zwischen
 234 kg/m³ und 380 kg/m³, MW: 309 kg/ m³
 min z (XC3): 260 kg/m³
- Reduktion Zementgehalt um 60 kg/m³ und Zugabe 60 kg/m³ KSM
- Pauschale Erhöhung der XRC-Klasse um eine Klasse, es bleiben 46 Betone übrig
- Dies führt zu einer Reduktion des Klinkergehalts von im Mittel 11,6 %



Quelle: Daten VDZ, BTB



1. Ausgangslage

- 2. Definition XRC-Klasse
- Umsetzung der ERC-Richtlinie im neuer deutschen Normenpaket
- 4. Wesentliche Punkte der ERC-Richtlinie (Entwurf)
- Beispiel CO₂-Einsparung



- Vorstandsbeschluss (DAfStb): Schnelle Einführung der ERC-Rili.
- Der Gelbdruck der ERC-Rili soll im ersten Quartal 2024 fertiggestellt werden.
- Alternative Verwendung von DIN 1045-2 (neu) oder ERC-Rili möglich.
- Durch die Anwendung der ERC-Rili kann zukünftig das Potential verschiedener Betonzusammensetzungen an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst werden.
- CO₂-Einsparung durch Anwendung der ERC-Rili möglich.



Fragen ???



Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH Landsberger Straße 370 80687 München

ib-schiessl.de





Lowke Schiessl Ingenieure GmbH Rebenring 33 38106 Braunschweig

lowke-ing.de